



Am Institut für Soziologie der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg ist im Rahmen eines von der EU geförderten Projektes (BESECURE), die Stelle einer/s

Akademischen Mitarbeiterin/Mitarbeiters

zu besetzen (Vergütung 13 TVL, Arbeitszeit 75%)

Der Einstieg sollte möglichst bald erfolgen; optimal wäre Mitte Dezember oder Anfang Januar. Die Stelle ist befristet bis 31.03.2015.

In dem europaweit durchgeführten Projekt geht es um das Thema „Sicherheit in der Stadt“. Dazu wird ein umfassendes und praktisch nutzbares Indikatorensystem entwickelt werden, mit dem es möglich ist, grundlegende Bedingungen für Sicherheit und die Auswirkungen von Interventionen zu modellieren.

Die Aufgaben bestehen in:

- der Aufarbeitung von Theorien zu Ursachen urbaner (Un-)sicherheit und Methoden zu ihrer Erforschung
- der Aufarbeitung von Konzepten städtischer Kriminalprävention
- der Mitarbeit an der Entwicklung von Modellen, mit denen sich die Auswirkungen und Nebenfolgen verschiedener Strategien zur Produktion von Sicherheit aufzeigen lassen
- der Mitarbeit an der Durchführung einer exemplarischen Fallstudie in Freiburg mit Expertengesprächen, Beobachtungen, Analyse vorhandener sicherheitsbezogener Daten und Befragungen zum Thema Sicherheit
- der Zusammenarbeit mit den Partnern des europaweit vernetzten Konsortiums
- der Anfertigung von Zwischen- und Abschlussberichten.

Die Bewerberin/der Bewerber müssen die Fähigkeit zur selbständigen Bearbeitung des Themas besitzen. Erwartet wird ein – möglichst mit Promotion – abgeschlossenes sozialwissenschaftliches Studium mit fundierten Kenntnissen in qualitativer und quantitativer Sozialforschung, wünschenswert sind überdies gute Kenntnisse in Kriminologie und Stadtsoziologie.

Bewerbungen sind **bis zum 15.11.2012** zu richten an:

Prof. Dr. Stefan Kaufmann
Institut für Soziologie der Universität Freiburg,
79085 Freiburg,
e-mail: stefan.kaufmann@uni-freiburg.de